

Verlust des Jahres 1994:

- 1981 Unterschutzstellung der Rheinbrücke.
Ab 1989 Beginn einer mehrere Jahre dauernden Sanierung.
1994 Abschluss der Restaurierungs- und Konservierungskampagne mit der Inbetriebnahme einer Brandschutzanlage.

Die Rheinbrücke Vaduz-Sevelen ist heute die einzige noch erhaltene Holzbrücke, welche Liechtenstein mit der benachbarten Schweiz verbindet. Die 1867/68 erbaute Holzbrücke Buchs-Schaan wurde am 25. September 1927 vom einbrechenden Hochwasser zerstört. Alle anderen Holzbrücken – Balzers-Trübbach (erbaut 1871, Brandstiftung 1972), Ruggell-Salez (fertiggestellt 1929, abgebrannt 1963), Haag-Bendern (erbaut 1896, abgebrannt 1974) – fielen dem Feuer zum Opfer.²⁰ Mit viel Glück blieb der Vaduzer Rheinbrücke dieses Schicksal erspart. In der ersten Januarwoche des Jahres 1994 mussten die Feuerwehren in einer Föhnacht zum brennenden Denkmal über dem Rhein ausrücken. Eine Feuerkatastrophe konnten sie dank entschlossenem Handeln verhindern.²¹

BALZERS / MÄLS, «IRADUG», HÄUSER NR. 74 UND 76 SAMT STÄLLEN

- 1809 Erwähnung beider Liegenschaften im Grundbuch.
Bis 1841 Historische Hofstätten, deren Entstehung und Aussehen unbekannt sind.
1841 Erneuerung des Wohnhauses Nr. 76 unter Miteinbezug der alten Bausubstanz.
Ende 19. Jh. Neubau der Stallscheune zu Haus Nr. 76.
1907 Erneuerung des Wohnhauses Nr. 74 unter Miteinbezug der alten Bausubstanz.
1939 Neubau der Stallscheune zu Haus Nr. 74.
1990 Baugeschichtliche Untersuchung.

Die Häuser Nr. 74 und 76 prägten durch ihre architektonisch und kubisch eigenwillige Art den Ortsteil «Iradug». Weitestgehend wiesen sie noch die Struktur der Erbauungszeit auf. Ihr Bauzustand hätte eine objektgerechte Renovation zugelassen. Im Oktober 1994 erfolgte der Abbruch beider Hofstätten. An gleicher Stelle wurden Neubauten erstellt.

20) Die Brücken sind vorgestellt bei Vogt (1990).

21) Vgl. Trabesinger (1994). Es sei der Hinweis erlaubt, dass die Brandschutzanlage zum Zeitpunkt des Feuers bereits bestellt, aber noch nicht eingebaut war.